

Daufenbach hat Barfußpfad

Naturlehrpfad wird immer interessanter – Kinder haben ihren Spaß

Daufenbach. Der Naturlehrpfad in Daufenbach ist um eine weitere Attraktion reicher. Auf Initiative von Wolfgang Hartstang hin, gibt es jetzt auf dem Gelände einen

Barfußpfad, den die „fleißigen Jungs“ des Ortes Dürholz angelegt haben.



Barfuß laufen ist gesund. Fotos: Wolfgang Tischler

Es wurden Baustämme, die der Forst zur Verfügung gestellt hat, an Ort und Stelle geschleppt, um mit ihnen sechs Felder anzulegen. Diese Felder wurden mit unterschiedlichen Materialien gefüllt. Es kam

Westerwälder Basaltplitt zum Einsatz. Baumscheiben aus Eiche wurden geschnitten und verlegt, Rindenmulch, Kiesel und Hackschnitzel angekarrt. Auch die Kinder des nahen Kindergartens waren fleißig. Sie sammelten eifrig Zapfen aller Art und füllten damit ein Feld. Nimmt man die Grasfläche des Weges noch hinzu, dann geht der Besucher des Barfußpfades über sieben verschiedene Materialien.

Rüdiger Runkel von soviel Engagement inspiriert baute direkt noch eine Bank, auf der sich die Besucher niederlassen können, um sich auszuruhen oder die Schuhe und Strümpfe beziehungsweise wieder anziehen zu können. Ortsbürgermeisterin Anette Wagner ist begeistert über das weitere ehrenamtliche Engagement. Ebenso die Kinder des nahen Kindergartens Zwergenhaus, die den neuen Teil des Naturlehrpfades schon eifrig nutzen.
Wolfgang Tischler



Die Macher des Barfußpfades mit ihrer Ortsbürgermeisterin Anette Wagner.



Die Kinder des Kindergartens Zwergenhaus nutzen den Barfußpfad gerne. Nur manchmal stören die Ameisen.